

Un Voyage en Mer du Nord



Worum es geht

Das Werk »Un Voyage en Mer du Nord« von Marcel Broodthaers (1924-1976) besteht aus einem 16mm-Film und einem dazugehörigen Buch. Broodthaers selbst nannte diese Verbindung „Buchfilm“. In dem Werk spielt der Künstler mit verschiedenen Medien und erforscht, wie sich Inhalte beim Übertragen und Kopieren in andere Formate verändern. Ausgangspunkt ist ein Gemälde aus dem 19. Jahrhundert, auf dem ein Schiff in stürmischer See zu sehen ist. Broodthaers überträgt das Ausgangsmotiv in unterschiedlichste Darstellungsmedien wie Fotografie, Buchdruck und Film. Im Vordergrund steht dabei nicht der Inhalt, sondern die Medien selbst. Die aufgewühlte See wird auf ein flaches Ölgemälde gebannt. Das historische Bild wird fotografiert, als Buch gedruckt, verfilmt und letztlich durch die Filmprojektion wieder in den dreidimensionalen Raum gebracht. Bei diesem Vorgang werden die verschiedenen medialen Möglichkeiten bewusst übertrieben eingesetzt. Bewegung wird festgehalten und wieder animiert. Sie bleibt dabei aber seltsam leblos. Auch der Versuch sich über riesenhaft vergrößerte Details dem Inhalt zu nähern überzeugt nicht, da er eben nur einen Ausschnitt zeigt und nie das Ganze wiedergeben kann. So sehr sich der Künstler auch bemüht, - dem ursprünglichen Moment des Ausgangsmotivs kommt er mit herkömmlichen Mitteln der Reproduktion scheinbar nicht näher.

Titel	Un Voyage en Mer du Nord
Inventarnummer	DO 161 a, b
Medium	<u>AV-Medien</u>
Personen	<u>Marcel Broodthaers</u> (Künstler / Künstlerin): * 28. Jan. 1924 Brüssel – † 28. Jan. 1976 Köln
Datierung	1973/1974
Technik	Film
Material	16 mm-Film
Urheberrecht	The Estate of Marcel Broodthaers/ VG Bild-Kunst, Bonn 2019
Status	<u>inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeitbasierte Kunst</u>

Standort

Depot

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, erworben 2019 mit Lotto-Mitteln

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite